

Die Puna - Juwel im Nordwesten Argentiniens

7 Tage Bausteinprogramm ab/bis Salta durch einzigartige Landschaften
mit Unterkunft

Die Hochlandwüste der Puna ist ein facettenreiches und atemberaubend schönes Juwel im Nordwesten Argentiniens. Nur sehr wenige Touristen wissen von dieser einzigartigen Andenlandschaft, die nicht von dieser Welt scheint. Mächtige Vulkane, schimmernde Lagunen voller Flamingos, bizarre Steinwüsten, Salzseen, riesige Dünen und ein unvorstellbares Farbspektrum vereinen sich zu einem Gesamtkunstwerk, wie es nur die Natur erschaffen kann.

Auf einen Blick

- 7 Tage Bausteinprogramm ab/bis Salta
- Privattour durch atemberaubende Landschaften

Reiseprogramm

(Änderungen vorbehalten)

Ablauf

1. Tag

Salta.

Ankunft in Salta und Transfer zu Ihrer Unterkunft, etwas außerhalb der Stadt gelegen.

Ü: Finca Valentina (Superior-Zimmer).

2. Tag

Salta – El Penon (F/M/A).

Ihr Tag beginnt mit der Durchquerung der beeindruckenden Quebrada de las Conchas – einer 65 Kilometer langen Schlucht mit roten Felsformationen. Anschließend führt Sie die Route durch die wüstenhafte Hochebene der Puna – 150 Kilometer immer weiter hinauf durch eine beeindruckende Landschaft, umgeben von imposanten Vulkanbergen, die zu den höchsten der Erde zählen. Am Pass auf 3.984 Meter erwartet Sie eine riesige Sanddüne. Schließlich erreichen Sie die kleine Oase El Penon. Von dort aus erblicken Sie bereits in der Ferne das Campo de Piedra Pomez – ein faszinierendes Feld aus weißem Bimsstein.

2 Ü: Hosteria de Altura El Penon (3.400 m).

3. Tag

El Penon (F/M/A).

Heute führt Sie die Reise in die entlegene Andenregion der Puna, wo sich die Berge über eine surreale Landschaft erheben. Der Tag beginnt am Vulkan und der Lagune Carachi Pampa – ein Ort



Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de



voller Kontraste: schwarzes Vulkangestein, tiefblauer Himmel und eine leuchtend rote Lagune, in der Flamingos das ganze Jahr über zu sehen sind. Nur wenige Kilometer weiter verwandelt sich die Landschaft in ein Meer aus weißen Sanddünen – ein Traum für Fotografen. Nach dem Mittagessen brechen Sie zu einem der Höhepunkte der Reise auf: dem Campo de Piedra Pomez. Dieses einzigartige Bimssteinfeld auf 3.300 Metern Höhe erstreckt sich über eine Fläche so groß wie New York City. Entstanden durch eine urzeitliche vulkanische Explosion, formt die Natur hier bis heute durch Wind und Zeit ein Labyrinth aus weißen Felsformationen. Sie wandern durch diese stille Welt aus bis zu zehn Meter hohen Monolithen – ein unvergessliches Erlebnis. Rechtzeitig zum Sonnenuntergang sind Sie wieder zurück in El Penon.

4. Tag

El Penon - Antofalla (F/M/A).

Ein Tag voller Entdeckungen erwartet Sie. Etwa 40 Kilometer von El Penon entfernt, befindet sich die gewaltige Kaldera des Vulkans Galan, in der sich mehrere farbige Lagunen befinden, wie z.B. die Laguna Diamante. Besonders beeindruckend ist die Laguna Grande, wo sich von Oktober bis April bis zu 20.000 Flamingos tummeln. Diese lebendige Szenerie auf 4.000 Metern Höhe in völliger Abgeschiedenheit zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. Weiter geht es durch den nördlichen Teil der Caldera, vorbei am Rio Los Patos, der tiefe Schluchten in vulkanisches Gestein gegraben hat, zum Aussichtspunkt Herradura – ein kaum besuchter Ort mit spektakulärem Blick auf einen riesigen Canyon. Im Salar del Hombre Muerto leuchtet eine grüne Lagune inmitten der weißen Salzfläche. Über eine Nebenstraße erreichen Sie die Vega Colorada, ein farbenfrohes Feuchtgebiet, das von der Gemeinde Antofalla als Weidefläche genutzt wird. Die letzte Etappe führt steil hinab mit atemberaubendem Blick auf den Salar de Antofalla – ein schmaler, aber weitläufiger Salzsee von außergewöhnlicher Schönheit. Ziel ist die Oase Antofalla, ein abgelegenes Dorf mit nur 30 Einwohnern.

Ü: Casa de Altura Antofalla (3.500 m).

5. Tag

Antofalla - Tolar Grande (F/M/A).

Sie brechen auf in das majestätische Herz der Anden. Die Route führt über die weite Salzfläche des Rio Grande bis zur verlassenen Siedlung Mina Casualidad, einst Zentrum eines ehrgeizigen Schwefelabbaus. Von dort steigen Sie weiter hinauf zur Mina Julia auf 5.200 Metern Höhe – ein Ort am Rand der Welt, unter einem endlosen Kobaltblauen Himmel. Jahrzehntlang lebten und arbeiteten hier Hunderte von Bergleuten unter extremen Bedingungen. Zurück in Mina Casualidad, auf 4.200 Metern, bereitet Ihr Guide ein Picknick inmitten der stillen Ruinen – ein Moment der Einkehr in der rauen Schönheit der Hochanden. Am Nachmittag geht es weiter zum Cono de Arita – einem surrealen, perfekt geformten Vulkankegel, der sich 122 Meter aus der weißen Fläche des Salar de Arizaro erhebt. Geformt durch Zeit, Erosion und vulkanische Kräfte, bietet dieser Ort ein unvergessliches Bild und den perfekten Abschluss eines Tages voller Staunen und Entdeckungen. (Hinweis: es gibt ein Alternativprogramm, welches max. eine Höhe von knapp 4.000 Metern erreicht).

Ü: Hotel Casa Andina (3.500 m).

6. Tag

Tolar Grande – Salta (F/M).

Am letzten Tag Ihrer Expedition führt Sie die Route vom Salar de Arizaro in die kontrastreiche Labyrinth-Wüste – eine weite Landschaft aus Ton und Gips, geformt durch die Hebung der Anden, Wasser und Wind. In San Antonio de los Cobres, der Hauptstadt der Puna in der Provinz Salta, begegnen Sie einer vielfältigen Gemeinschaft aus Hirten, Bergleuten, Eisenbahnern und vielen Kindern. Den Abschluss Ihrer Reise bildet die Quebrada del Toro – eine geologische Verwerfung, die die Puna mit dem 3.000 Meter tiefer gelegenen Lerma-Tal verbindet. Entlang alter Bahntrassen durchqueren Sie eine spektakuläre Landschaft aus riesigen Kakteen, farbenfrohen Bergen und bizarren Felsformationen, bis Sie schließlich das grüne, einladende Tiefland erreichen.

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de



Ü: Finca Valentina (Superior-Zimmer).

7. Tag

Salta (F).

Heute endet Ihre beeindruckende Reise mit dem Transfer zum Flughafen. Abreise oder individuelles Anschlussprogramm.

Leistungen

Privattour mit lokaler englischsprechender Reiseleitung, Transfers, Übernachtung in Fincas und Hosterias (2-3*); Verpflegung (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen), 1 1/2 Liter Wasser pro Tag/Person; Ausflüge, Nationalparkgebühren & Eintrittsgelder.

Teilnehmer

min. 2 (bis 4 Wochen vor Reisebeginn). Preis für Alleinreisende auf Anfrage.

Hinweis

Die Reise führt auf bis zu 5.200 Meter Höhe. Höchster Übernachtungsort auf 3.500 Meter Höhe. Das Fahrzeug hat eine spezielle Ausrüstung für Überlandfahrten (z.B. Satellitentelefon & zusätzliche Reifen). Aufgrund von Wetterverhältnissen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Reiseprogramm kommen. Privattour: Der Preis wird günstiger, wenn Sie zu dritt oder viert reisen. Preise gelten nicht an Ostern, Weihnachten, Neujahr, Feiertagen und Großveranstaltungen.

Stornobedingungen

Abweichend zu den ARB vor Reiseantritt bis 31 Tage 25 %, 30-8 Tage 75 %, 7-0 Tage 90 %.

Preise

Preise pro Person in € bei Belegung mit Personen:

1 2

Privattour (2 Teilnehmer)

01.09.2025 - 10.12.2026

2.897,-

2.419,-

Privattour (3 Teilnehmer)

01.09.2025 - 10.12.2026

2.360,-

1.882,-

Privattour (4 Teilnehmer)

01.09.2025 - 10.12.2026

2.140,-

1.662,-

Reisedaten

täglich

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de